

17. September 2015

Zielstrebig auf die Bühne

Der 15-jährige Julian Schönauer aus Wehr möchte irgendwann von seiner Musik leben können / Erstes eigenes Konzert am Freitag.



Mit Musik Menschen begeistern – das ist der Traum von Julian Schönauer, alias Paperhat, aus dem Enkendorf. Foto: Lena Steinbauer

WEHR. Vor drei Wochen ist seine erste Single erschienen und in zwei Tagen feiert Julian Schönauer als "Paperhat" sein Debüt vor Konzertpublikum. Der 15-Jährige aus dem Wehrer Enkendorf träumt davon, eines Tages von der Musik leben zu können.

Dass Musik seine Leidenschaft ist, zeigte sich schon früh. Fasziniert von den Gitarrenklängen beim gemeinsamen Musizieren im Kindergarten, bekam Julian Schönauer mit zarten fünf Jahren seine erste Gitarre geschenkt – und gab prompt ein Konzert vor seinen Eltern. "Das Video geht heute noch in Familienkreisen 'rum", erzählt der Teenager, der mittlerweile unter dem Künstlernamen Paperhat auftritt. Das Pseudonym hat er seinem Hut zu verdanken, den er bei Auftritten trägt und der zu einhundert Prozent aus Papier besteht.

An der Musikschule nahm Julian lange Gitarrenunterricht, probierte sich zudem an Flöte und Glockenspiel aus. Das alleine reichte ihm irgendwann nicht mehr. "Ich wollte

schon immer dazu singen", erinnert er sich. Deshalb entschloss er sich, Gesangsunterricht zu nehmen. Mit seinen wichtigsten Instrumenten, der Gitarre und seiner Stimme, trat er bald bei Familienfeiern und kleineren Veranstaltungen auf. Ein letzter "Kick" in die richtige Richtung, wie Julian schildert, sei ein Schnuppertag im Tonstudio des Jugendzentrums im Wehrer Kinderferienprogramm gewesen. Spätestens da stand für ihn fest: Ich will Musik machen – und zwar so professionell wie möglich.

Anfangs coverte er Songs seiner Lieblingskünstler, inzwischen hat der Jungmusiker mehrere selbst geschriebene Lieder im Repertoire. Die eigenen Kompositionen entstünden oft mitten in der Nacht, erzählt er. Und fügt an: "Mittlerweile schreibe ich ausschließlich auf Deutsch." In seiner Muttersprache könne er sich am besten ausdrücken und mit Wörtern spielen.

Den 25. August dürfte sich Julian Schönauer fett im Kalender markiert haben. An diesem Tag erschien offiziell seine erste Single "Du", ein selbst geschriebenes Liebeslied. "Aber kein kitschiges", betont Paperhat. Produziert wurde es von Streetworker Carmelo d'Amore, der dem jungen Sänger bei seinen Projekten tatkräftig zur Seite steht. An der Gitarre wird Paperhat inzwischen von Severin Ebner gecoacht, der mit zwei Musikkollegen als Band Sameday Records bereits große Erfolge in der Region feiern konnte.

Paperhats besonderen Sound zeichnet eine so genannte Loop-Station aus. Das Gerät kann mehrere Melodien von Gitarre, Bass oder Gesang aufnehmen und dann in Endlosschleife wiedergeben. Begeistert von der Möglichkeit, seine Musik auf diese Weise zu bereichern, brachte sich Julian Schönauer den Umgang mit der Anlage selbst bei.

Eine Zusammenarbeit mit anderen regionalen Künstlern kann sich der Wehrer gut vorstellen. Er habe "richtig Bock" auf Features mit anderen Sängern oder Bands, möchte als Solo-Künstler aber trotzdem weiterhin alleine Musik machen. "Dann kann ich mich bei Fehlern selbst ohrfeigen", so der 15-Jährige.

An seinem großen Wunsch, eines Tages mit seiner Musik Geld zu verdienen, arbeitet der Gymnasiast hart. "Wer's nicht probiert, der kann's auch nicht schaffen." Für die nächste Zeit hat er sich fest vorgenommen, weiter Musik zu produzieren und sie bei Auftritten zu präsentieren. So wird er im Oktober in Waldshut auf der Bühne stehen. Am Freitag, 18. September, ist der junge Sänger und Songwriter zunächst jedoch in Brandls Kulturscheune im Enkendorf zu Gast, wo er erstmals einen ganzen Konzertabend gestalten wird. "Ich wünsche mir, dass viele Menschen kommen und meine Musik mögen", sagt er. Das Konzert ist ausverkauft.

Musik: Die Single "Du" von Paperhat steht seit 25. August im Internet auf allen gängigen Musikplattformen als Download bereit. Das Konzert am Freitag, 18. September, 19.30 Uhr in Brandls Kulturscheune im Wehrer Enkendorf ist ausverkauft. Bei gutem Wetter gibt es zusätzliche Karten an der Abendkasse. Weitere Infos unter <http://www.paperhat.de>

Autor: Lena Steinbauer